



PHYTOTHERAPIE IN DER PROPHYLAXE

Dentalhygienikerin Petra Natter, BA



WAS IST PHYTOTHERAPIE?

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN



<https://www.pascoe.de/wirkstoffe/detail/kamille.html>



Phytotherapie in der Prophylaxe





-  Seit 29 Jahren in der Prophylaxe
und seit 24 Jahren als Dentalhygienikerin tätig
-  Seit 23 Jahren
teile ich mein FACHWISSEN in zahlreichen Seminaren
-  Seit 29 Jahren
auf zahlreichen Fortbildungen im In- und Ausland
-  Seit 20 Jahren
schreibe ich Fachbeiträge für verschiedene Medien

A photograph of a field of yellow flowers, likely daisies, with a quote by Friedrich Schiller overlaid. The flowers are in various stages of bloom, and the background is a soft-focus green field. The quote is centered in the lower half of the image.

„SUCHST DU DAS HÖCHSTE,
DAS GRÖßTE? DIE PFLANZE
KANN ES DICH LEHREN:
WAS SIE WILLENLOS IST, SEI
DU ES WOLLEND – DAS ISTS!“

FRIEDRICH SCHILLER 1795

"Gegen jede Krankheit
ist ein Kraut
gewachsen,,

Ein Zitat von ...





Gott hat für jede Krankheit eine Pflanze wachsen lassen. Sehet Euch um in der Natur und schöpft aus der Apotheke Gottes".

So hat der mittelalterliche Arzt und Philosoph Paracelsus formuliert

PROBLEMATIK IM MUND -> DIAGNOSE



Bakterielle Dysbiose (Parodontitis)



Virale Infektion (Parodontitis, Aphthen, Herpes)



Pilzinfektion (Candida)



Läsionen der Schleimhaut (Aphthen)



Kariespräventive Maßnahmen



Parodontitis -> Verdauungsproblematik
- Mikrobiom Darm



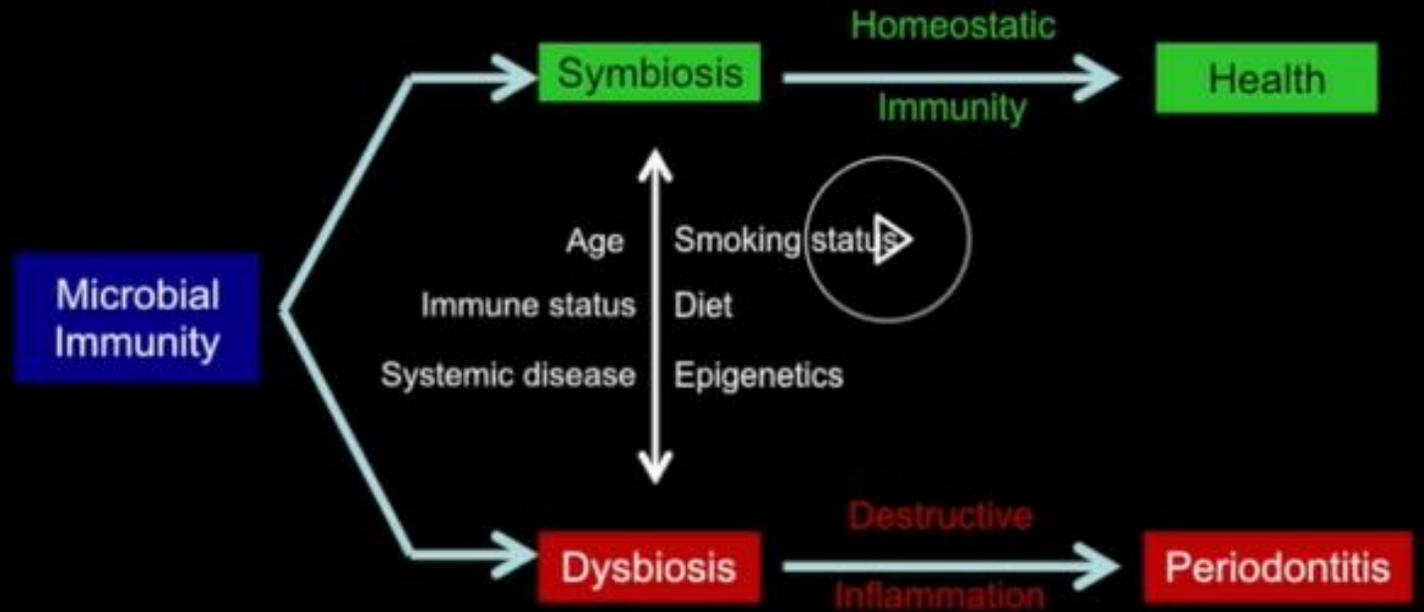


Experte: Prof. Dr. Jamal M. Stein

Gesamtlänge: 36:30

PAR1 - Grundlagen

Periodontitis: From microbial immune subversion to systemic inflammation





Löwen-Apotheke

Mag. Ender KG
Rathausstraße 15-17
6900 Bregenz
T 43 (0)5574 42040
F 43 (0)5574 48045
E info@loewenapotheke-bregenz.at





Phytotherapie in der Prophylaxe



ECHTE KAMILLE MATRICARIA
CHAMOMILLA
KORBBLÜTLER

- Ätherische Öle
- Gerbstoffe
- Flavonoide
- Saponine – Seifenstoffe
- Schleimstoffe





<https://www.lubera.com/ch/gartenbuch/kamille-anbau-pflege-p2393>

ANTIBAKTERIELL, ENTZÜNDUNGS- HEMMENDE UND HEILUNGS- FÖRDERNDE WIRKUNG



<https://www.aminomed.de/>

dermatec Research Institute for reliable Results, Dr. med. G. Schlippe, Dr. med. W. Voss, „Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und dentalmedizinischer Kontrolle“, Münster, 19.01.2021

E. Kramer, „Das Konzept einer Amin- und Natriumfluorid enthaltenden Zahnpasta“, Pharmazeut Rundschau 8/1995

RDA-Wert 31 gemessen nach Messmethode „Züricher Modell“ (2020).



<https://www.lavera.com/at/beratung/inhaltsstoffe/bio-kamille>

A wooden easel with a blackboard sign that says "Phytotherapie" is the central focus. The sign is surrounded by various herbs and flowers, including purple bell-shaped flowers, green leafy plants, and white daisies with yellow centers. The background is a soft-focus green, suggesting a garden or natural setting.

Phyto- therapie

[Fachgesellschaften DACH](https://phytotherapie.de/de/)

<https://phytotherapie.de/de/>

www.phytotherapie.at

<https://smgp-sspm.ch/>

<https://phytotherapie.de/de/die-gpt/definition-phytotherapie/>

PHYTOTHERAPIE

Die moderne Phytotherapie

- ✓ IST KEINE „ALTERNATIVMEDIZIN“
- ✓ TEIL DER HEUTIGEN NATURHEILKUNDLICH ORIENTIERTEN SCHULMEDIZIN
- ✓ ARZNEIMITTELRECHTLICH – BESONDERE THERAPIERICHTUNG

Begriff **Phytotherapie**

- ✓ FRANZÖSISCHEN ARZT HENRI LECLERC (1870 - 1955)
- ✓ MEDIZINISCHE WISSENSCHAFT
- ✓ NATURWISSENSCHAFTLICH ORIENTIERTE FORTSETZUNG DER BIS DAHIN PRAKTIZIERTEN „KRÄUTER-MEDIZIN“.

PHYTO - PFLANZEN – KRÄUTER



WILDGEMÜSE

Löwenzahn
Gänseblümchen
Giersch
Gundelrebe
Brennnessel
Spitzwegerich



WILDFRÜCHTE

Holunder
Weißdorn
Hagebutte
Kornelkirsche
Schlehe
Vogelbeere



GEWÜRZKRÄUTER

Lavendel
Rosmarin
Thymian
Wermut
Schlehe
Quendel



HEILKRÄUTER

Kamille
Salbei
Myrrhe
Frauenmantel
Eibisch
Johanniskraut

WELCHEN WERT UND SINN HABEN PFLANZEN?



Phytotherapie in der Prophylaxe

GESUNDHEITLICHER WERT

- ✓ selbst sammeln, verarbeiten und in unser Leben aufnehmen
- ✓ Selbstfürsorge

Kulinarische Geschmackserlebnisse

- ✓ gesundheitliche Aspekte kombinieren

EIN STÜCK UNABHÄNGIGKEIT

- ✓ die Natur völlig anders kennenlernen
- ✓ das Beste sehr günstig oder gratis bekommen

Behandlungs-
ansätze in der
Phytotherapie →
naturheilkundlich
orientierte
Schulmedizin

Rationelle – Wirkung des
Präparates ist wissenschaftlich
nachgewiesen

Traditionelle – basiert auf der
Erfahrung früherer
Generationen

<http://www.gesundheits-lexikon.com/Therapie/Arzneimittel-Naturheilmittel/Phytotherapie-.html>

Wirkweise mit verschiedenen Ansätzen



Pflanze mit einer Ansammlung einzelner Wirkstoffe – werden spezifisch genutzt



Gesamtverbindung aller Stoffe macht die Pflanze medizinisch so wertvoll und ist für die Wirkung verantwortlich



Unterschiedliche Teile der Pflanze und Darreichungsformen (Tee, Tinktur, Salbe)



Pflanzenfamilien

- Korbblütler
- Dolderblütler
- Kreuzblütler
- Lippenblütler
- Kürbisgewächse
- Liliengewächse
- Nachtschattengewächs
- Knöterichgewächse
- Süßgräser
- Rosengewächs etc.



Sauerklee-
gewächse



Schmetterlings-
blütler



Sommerwurz-
gewächse



Spargel-
gewächse



Steinbrech-
gewächse



Storchschnabel-
gewächse



Veilchen-
gewächse



Wegerich-
gewächse



Weiderich-
gewächse



Winden-
gewächse



Wolfsmilch-
gewächse



Zeitlosen-
gewächse

Phytotherapie = Pflanzenheilkunde = Kräutermethodik

- die gesamte oberirdische Pflanze
- Blatt
- Blüte
- Holz
- Hülse
- Frucht
- Knospen
- Rinde, Samen, Stängel, Wurzel, Wurzelstock, Zweigspitzen und Zwiebeln



LAUT DEFINITION DER ESCOP (EUROPEAN SCIENTIFIC COOPERATIVE ON PHYTOTHERAPY) SIND PHYTOPHARMAKA (HERBAL MEDICINAL PRODUCTS) ARZNEIMITTEL, DIE ALS AKTIVE BESTANDTEILE AUSSCHLIEßLICH PFLANZEN, PFLANZENTEILE ODER PFLANZENBESTANDTEILE ODER KOMBINATIONEN DAVON IN BEARBEITETEM ODER UNBEARBEITETEM ZUSTAND ENTHALTEN

Phytopharmazie

Wirkstoffgruppen – Sekundäre Pflanzenstoffe

Phytopharmazie

- Ätherische Öle (von 1% der Pflanzen möglich)
- Alkaloide - Pflanzengifte (Tollkirsche - giftig) – nicht für Tee
- Bitterstoffe – regt die Lebertätigkeit an
- Flavonoide – Antioxidative Wirkung
- Gerbstoffe – Entzündungshemmend
- Glykoside - Schweißtreibend (Lindenblüten)
- Kieselsäure
- Saponine - Schleimhäute
- Schleimdrogen - Schleimhäute
- Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente (Zusammenspiel der einzelnen Wirkstoffe macht die heilsame Wirkung aus)

Wirkstoffgruppen – Phytopharmazie - Zahnheilkunde

- **Ätherische Öle** – flüchtige, riechende, ölige Verbindung
- **Bitterstoffe** fördern die Magen- und Gallensaftproduktion, Leberreinigend
- **Flavonoide** wirken gefäßabdichtend und sind Radikalfänger (Antioxidantien)
- **Gerbstoffe** (braun-rötlich) – Schützt die Pflanze – wirken antiphlogistisch, adstringierend und antimikrobiell (Gurgellösungen)
- **Saponine** – Schleimhautbefeuchtend
- **Schleimstoffe** - Schleimhautschützend

Darreichungsform – Zubereitung der Heilpflanzen

- **INNERLICH**

- Tee
- Essenzen (Extrakt - Konzentrat)
- Tinktur (Mischung - Konzentrat)
oft verdünnt angewendet

- **ÄUSSERLICH**

- Tee
- Salbe/Gel
- Tinktur – Ätherische Öle
- Umschläge
- Dampfbäder (Ätherische Öle)



www.zentrum-der-gesundheit.de/ernaehrung/lebensmittel/gesunde-getraenke/kraeutertee

In welcher Form in der Zahnheilkunde?

- Zahnpasta
- Spüllösung/Spray
- Tinktur (äußerlich und innerlich)
- Salbe (Gel)
- Tee (äußerlich und innerlich)
- Öle (äußerlich)
 - Ziehöle
 - Aromaöle (Überblick)



Die Inhaltsstoffe

- Aqua
- Glycerin
- Alkohol
- Kokosbetain
- **Pfefferminzöl**
- **Ackerminzöl**
- Xanthan Gum als Viskositätsregler
- **Purpur Sonnenhut**
- **Ratanhiaextrakt**
- Kariesprophylaktikum
- **Kamilleextrakt**
- **Echter Salbeiöl**
- **Myrrhextrakt**
- Duftstoffe
- Süßstoffe
- Linalool
- CI 77491
- Eisenoxyd E 172
- roter Lebensmittelfarbstoff





Ätherische Öle bekämpfen biofilmbildende Bakterien



Thymol
Thymian



Menthol
Pfefferminze



Methylsalicylat
Wintergrün



Eukalyptol
Eukalyptus

Die ätherischen Öle kommen auch in diesen Pflanzen vor.

Der Wirkmechanismus der ätherischen Öle in LISTERINE®:

- Die ätherischen Öle von LISTERINE® dringen tief in den dentalen Biofilm ein und zerstören seine Struktur.
- Dadurch wird der Biofilm gelockert und gelöst – auch an Stellen, die mit mechanischer Reinigung nur schwer erreicht werden.

| Inhaltsstoffe ätherische Öle* | | | |
|-------------------------------|---|--|--|
| INHALTSSTOFFE | EIGENSCHAFTEN | WIRKUNG IN DER MUNDHYGIENE | NUTZEN FÜR ZÄHNE UND ZAHNFLEISCH |
| THYMOL | <p>Die ätherischen Öle in LISTERINE® haben antibakterielle Eigenschaften und erfrischen den Atem.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Hemmen die Aktivität und Vermehrung von Plaquebakterien | <ul style="list-style-type: none"> • Reduktion von Plaque • Hemmung von Plaqueneubildung • Vorbeugung von Zahnfleischentzündungen • Aufrechterhaltung einer gesunden Mundflora |
| METHYLSALICYLAT | | <ul style="list-style-type: none"> • Dringen tief in den Biofilm ein und zerstören seine Struktur. Dieser wird dadurch gelockert und gelöst und lässt sich leichter entfernen | |
| EUKALYPTOL | | <ul style="list-style-type: none"> • Stören die Kommunikation zwischen den Bakterien und hemmen so die Reifung bzw. Neubildung des Biofilms | |
| MENTHOL | | <ul style="list-style-type: none"> • Tragen so zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts einer gesunden Mundflora bei • Reduzieren Mundgeruch und sorgen für frischen Atem | |

* Optimale Wirkung von LISTERINE® bei 2-mal täglicher Anwendung in Ergänzung zur mechanischen Zahnreinigung.

| Weitere Inhaltsstoffe für ein erweitertes Anwendungsspektrum | | | |
|--|--|--|---|
| INHALTSSTOFFE | EIGENSCHAFTEN | WIRKUNG IN DER MUNDHYGIENE | NUTZEN FÜR ZÄHNE UND ZAHNFLEISCH |
| NATRIUMFLUORID | <ul style="list-style-type: none"> • Stärkt den Zahnschmelz | <ul style="list-style-type: none"> • Remineralisiert und härtet den Zahnschmelz | <ul style="list-style-type: none"> • Prävention von Karies |
| KALIUMNITRAT | <ul style="list-style-type: none"> • Besitzt schmerzhemmende Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • Erhöht die Kaliumkonzentration in den Dentibuli • Hemmt so die Aktivität der Nervenfasern – die Schmerzschwelle wird erhöht. • Reduziert die Schmerzempfindlichkeit von freiliegenden Zahnhälsen | <ul style="list-style-type: none"> • Gründlichere Reinigung von hypersensitiven Zähnen |
| ZINKCHLORID | <ul style="list-style-type: none"> • Hat eiweißlösende Wirkung • Verändert die Qualität von Kristallbildungen | <ul style="list-style-type: none"> • Hemmt & verhindert die Kristallbildung am Zahn • Löst so die Zahnsteinstruktur auf | <ul style="list-style-type: none"> • Leichtere Entfernung des Zahnsteins • Weniger Zahnsteineubildung |
| NATRIUM- | <ul style="list-style-type: none"> • Besitzen hohes Bindungsvermögen • Können Eiweiße lösen, dispergieren oder quellen | <ul style="list-style-type: none"> • Haben hohe Bindungsfähigkeit durch hohe negativ geladene Oberfläche | <ul style="list-style-type: none"> • Leichtere Entfernung extrinsischer Zahnverfärbungen |

Über LISTERINE >

Geschichte >

Unsere vier ätherischen Öle >

Unsere Nachhaltigkeit >

1879 schlossen sich zwei Wissenschaftler - Dr. Joseph Lawrence und Apotheker Lambert - zusammen, um LISTERINE® zu entwickeln, eine kraftvolle Formel mit ätherischen Ölen. Mehr als 100 Jahre später wirkt die Listerine Formel mit ätherischen Ölen als Mundspülung gegen schwer erreichbaren Plaque und Bakterien, die Mundprobleme verursachen können. LISTERINE® mit den ätherischen Ölen hat antibakterielle und erfrischende Eigenschaften:

Die einzigartige Wirkpower von LISTERINE®: unsere vier ätherischen Öle als antibakterielle Mittel.



Eukalyptol (Eukalyptus) – gewonnen von Bäumen, die normalerweise in Australien vorkommen, wirkt dieses ätherische Öl als antibakterielles Mittel.



Menthol (Pfefferminze) – identisch mit dem Menthol, welches in Korn-Minze gefunden wird, ist dieses ätherische Öl für Atem erfrischende und Bakterien bekämpfende Eigenschaften bekannt.



Thymol (Thymian) – identisch mit dem Thymol in Thymian und im Ajowan-Kraut, zeigen Forschungen die Wirksamkeit dieses ätherischen Öls gegen Bakterien.



Methylsalicylat (Wintergrün) – identisch mit dem Methylsalicylat in natürlichem Wintergrün, wird dieses ätherische Öl wegen seiner erfrischenden Eigenschaften auch häufig in Kaugummi gefunden.

Phytotherapie in der Prophylaxe

Ätherische Öle bekämpfen biofilmbildende Bakterien



Thymol
Thymian



Menthol
Pfefferminze



Methylsalicylat
Wintergrün



Eukalyptol
Eukalyptus

Die ätherischen Öle kommen auch in diesen Pflanzen vor.

Der Wirkmechanismus der ätherischen Öle in LISTERINE®:

- Die ätherischen Öle von LISTERINE® dringen tief in den dentalen Biofilm ein und zerstören seine Struktur.
- Dadurch wird der Biofilm gelockert und gelöst – auch an Stellen, die mit mechanischer Reinigung nur schwer erreicht werden.

Hilfsmittel Antiseptika

Unter den Antiseptika konnte bisher nur für Listerine® (Johnson & Johnson) ein Einfluss subgingival bis ca. 7 mm Sondierungstiefen nachgewiesen werden: Durch Spülen wurden innerhalb von 14 Tagen gerade die paropathogenen Keime wie *P. gingivalis* um über 70 % reduziert (Abb. 8) [8]. Diese aionische Lösung von ätherischen Ölen hat offenbar die Kapazität, in den Biofilm einzudringen [7,9].

Eine Metaanalyse von Studien untersuchte Listerine und die Wirkung von Chlorhexidin [22]. Wurden die Mundspüllösungen kürzer als vier Wochen angewendet, zeigte es sich, dass Chlorhexidin eine signifikant bessere Wirkung auf die Plaque hatte als die Mundspüllösung mit ätherischen Ölen (Listerine®). In Bezug auf die Wirkung der beiden Lösungen auf gingivale Entzündungen ergaben sich über 6 Monate Anwendung keine Unterschiede. Zur Behandlung von gingivalen Entzündungen scheint die Mundspüllösung mit ätherischen Ölen bei längerfristigem Gebrauch (> 4 Wochen) eine verlässliche Alternative zu Chlorhexidin zu sein. Die Mundspüllösung mit ätherischen Ölen hat außerdem weniger Nebenwirkungen, vor allem bezüglich der Bildung von Verfärbungen oder Zahnstein. Chlorhexidin

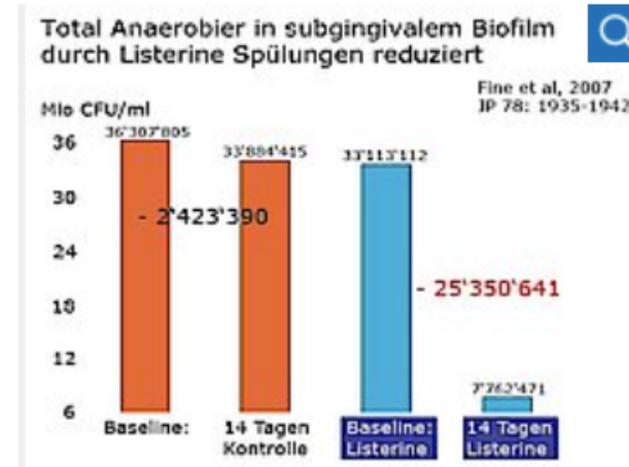


Abb. 8: Total-Anaerobier in subgingivalem Biofilm vor und 14 Tage nach Spülungen in einem Kreuzversuch mit doppelter Blindung.

2.3.2 Ätherische Öle (EO)

Die von der GRADE-Arbeitsgruppe vorgeschlagenen Bewertungskriterien wurde angewandt, um die Evidenz dieser Meta-Übersicht von verschiedenen systematischen Übersichtsarbeiten zu bewerten⁸³. Drei Gutachter (SS, TA, NA) bewerteten die Qualität der Evidenz sowie die Aussagekraft nach folgenden Aspekten: Studiendesign und -durchführung; Konsistenz, Direktheit, Präzision und Publikationsbias und der Größe des Effekts (Tabelle 11).

Tabelle 11: Bewertung der Evidenz⁸³ für den Effekt einer Mundspüllösung zusätzlich zur mechanischen Reinigung bezüglich der Gingivitis- und Plaquewerte

| GRADE | Alexidin | Aminfluorid/ Zinnfluorid | Ätherische Öle | Cetylpyridiniumchlorid | Chlorhexidin | Delmopinol | Triclosan/ Copolymer |
|--|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Studiendesign | Systematische Übersichten N=1 | Systematische Übersichten N=1 | Systematische Übersichten N=3 | Systematische Übersichten N=2 | Systematische Übersichten N=2 | Systematische Übersichten N=1 | Systematische Übersichten N=1 |
| Limitation von Studiendesign und -durchführung | Moderat | Niedrig | Niedrig | Niedrig bis moderat | Niedrig | Niedrig | Niedrig |
| Konsistenz | Inkonsistent | Ziemlich konsistent | Konsistent | Konsistent | Konsistent | NB | Ziemlich konsistent |
| Direktheit | Direkt |
| Präzision | Präzise | Unpräzise | Präzise | Präzise | Präzise | Präzise | Präzise |
| Publikationsbias | Möglich |
| Größe des Effekts auf Gingivitis | Keiner | Klein | Groß | Moderat | Groß | Keiner | Groß |
| Größe des Effekts auf Plaque | Klein | Klein | Groß | Moderat | Groß | Klein | Groß |
| Qualität der Evidenz | Gering | Gering | Hoch | Moderat | Hoch | Gering | Moderat |

NB Nicht bestimmbar

Gradierung für Größe des Effekts aufgrund „Mittelwert der Differenz“ in Anlehnung an Van der Weijden et al. 2015⁶³



Eine Mischung verschiedener äth. Öle (Salbeiöl, Eucalyptusöl, Pfefferminzöl, Zimtöl, Nelkenöl, Bitterfenchelöl, Sternanisöl, Levomenthol, Thymol) mit Alkohol verdünnt(!); den Mund mehrmals täglich spülen oder betroffenen Bereich mit Wattestäbchen o.ä. benetzen.

Antibakterielle Prophylaxe mit ätherischen Ölen





Pflanzenporträt:
Salvia officinalis



Der Salbei (*Salvia officinalis*) stammt aus dem Mittelmeergebiet. Der Name *Salvia* wird vom lateinischen *salvare*, was „heilen“ und *salvere*, was „gesund sein“ bedeutet, abgeleitet.

Salbei wurde bereits im alten Ägypten gegen Bauchkrankheiten, Zahnschmerzen und Asthma eingesetzt. Sowohl das ätherische Öl als auch die Heißwasser- und Ethanol-Extrakte zeigen eine deutliche antibakterielle Wirkung.

Hauptinhaltsstoffe sind Gerbstoffe (Rosmarinsäure) sowie Cineol, Campher, und Thujon. Da letzterer in hohen Dosierungen unerwünschte Begleitwirkungen haben kann, sollte auf wässrige Extrakte mit einem niedrigen Thujon-Gehalt, sowie einer Standardisierung auf Rosmarinsäure geachtet werden. Dann kann er auch über einen längeren Zeitraum eingenommen werden.

Salbei kann äußerlich bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut sowie innerlich bei dyspeptischen Beschwerden oder vermehrter Schweißsekretion verwendet werden. Bei Wechselbeschwerden ist besonders seine belegte antihydrotische Eigenschaft relevant^{2,3}.

200 ml

Kamillan®

Pharma
Wernigerode

Extrakt aus Kamillenblüten
und Schafgarbenkraut
10 ml / 10 ml Flüssigkeit



Kamille + Schafgarbe



Kamillan®
Pharma
Wernigerode

Extrakt aus Kamillenblüten
und Schafgarbenkraut



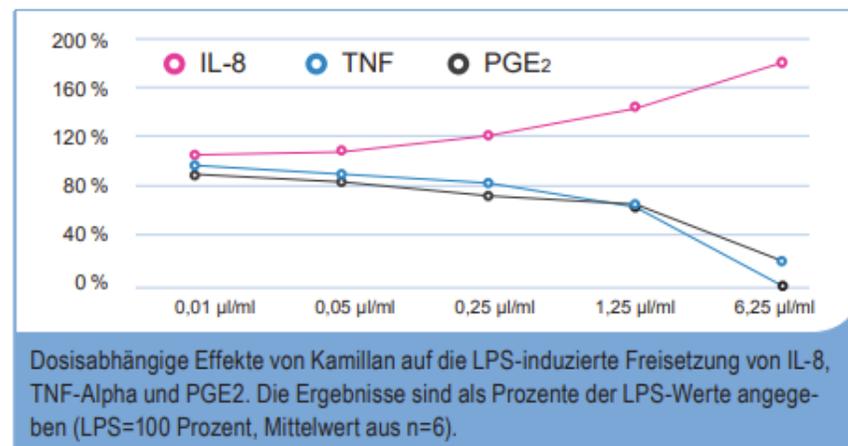
Kamille
Entzündungshemmend
+
Schafgarbe
Wundschließend

Entzündungen im Mundraum

Einzigartiger Schafgarben-Kamillen-Extrakt heilt und beugt vor

Die anti-entzündlichen und heilenden Effekte von Pharma Wernigerode Kamillan® werden in der Zahnmedizin seit mehr als 40 Jahren geschätzt. Aktuelle pharmakologische Untersuchungen des Dresdener Dermatologen Professor Dr. Uwe Wollina belegen warum.

Wirkweise aufgedeckt | Der Schafgarben-Kamillen-Extrakt hemmt das proinflammatorische Zytokin TNF-Alpha (Tumornekrosefaktor Alpha) und den Entzündungsmediator PGE2 (Prostaglandin E2). Zwischen beiden besteht ein enger Zusammenhang, weil TNF-Alpha an der Bildung von PGE2 maßgeblich beteiligt ist. PGE2 ist ein zentraler Entzündungs- und Schmerzvermittler. Darüber hinaus fördert der Schafgarben-Kamillen-Extrakt die Ausschüttung des Chemokins IL-8 (Interleukin-8). Dieses lockt Immunzellen, etwa Granulozyten, in das entzündete Gewebe.



Pflanzensynergien bestätigt | Die Studienergebnisse belegen, was die Volksmedizin längst weiß und nutzt. Schafgarbe und Echte Kamille sind ideale Kombinationspartner. Sie dämpfen die Entzündung ein und aktivieren die Wundheilung. Zusätzlich behindern sie die bakterielle Invasion: Adstringierende Effekte der Schafgarben-Gerbstoffe schließen Mikroverletzungen der Schleimhaut, wodurch Bakterien und deren Toxine ihre Eintrittspforten verlieren. Die Echte Kamille wirkt direkt antibakteriell. Und nicht zuletzt wirken die Schafgarben-Gerbstoffe blutstillend.

Auch langfristig anwendbar | Die natürliche Mundflora bleibt bei häufigem Gebrauch von Kamillan® erhalten. Zudem zeigte die Untersuchung von Professor Wollina, dass der Schafgarben-Kamillen-Extrakt gezielt im geschädigten Gewebe angreift und nicht im intakten – ideale Voraussetzungen, diesen zur Therapie rezidivierender Entzündungen im Mund einzusetzen, ebenso zur Prophylaxe. Kamillan® ist mit etwas Wasser verdünnt zum Spülen, Pinseln oder Gurgeln geeignet. *Kamillan 50ml PZN 03363967, in Apotheken.*



* Wollina, Uwe: „Moderne Wissenschaft bestätigt Tradition“, In: Naturamed 25, Heft 3 (2010), S. 32-35 // Kamillan® Flüssigkeit. Wirkst.: Extrakt aus Kamillenblüten und Schafgarbenkraut. Zus.: 10 ml (entspr. 9,4 g) Flüssigkeit enth. 10 ml Auszug (1:7,4) aus einer Mischung von Kamillenblüten : Schafgarbenkraut (2,4:1). Auszugsmittel: Ethanol 96 % : Trinkwasser : Ammoniak-Lösung 10% : Macroglyglycerolhydroxystearat (52,1:50,8:1:0,25). Anw.: Traditionell angew. zur Unterstützung d. Hautfunktion, d. Magen-Darm-Funktion, d. Funktion der Schleimhäute im Mund- und Rachenbereich. Diese Angaben beruhen aussch. auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Beim Auftreten von Krankheitszeichen wie Beschw. d. Magen-Darm-Traktes, die länger andauern oder periodisch wiederkehren, sowie Entzündungen oder offenen Verletzungen d. Haut oder Schleimhäute sollte ein Arzt aufgesucht werden. Gegenanz.: Bekannte Überempfindl. geg. Kamille, Schafgarbe oder andere Korbblütler sowie geg. einen d. sonst. Bestand.. Nebenw.: Bei Personen mit Überempfindl. geg. Korbblütler sind in Einzelfällen Überempfindlichkeitsreaktionen mögl.. Sehr selten sind schwere allergische Reaktionen (Asthma, Kreislaufkollaps, allergischer Schock) nach Anw. von Kamillezubereitungen beobachtet worden. Warnhinw.: Enth. 50 Vol.-% Alkohol und Macroglyglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.).

Aristo Pharma GmbH, Wallenroder Straße 8 – 10, 13435 Berlin

Zitronenmelisse - Lippenblütler

Herpes

Zitronenmelisse Mund- und Racheraum

- Zitronenmelisse hemmt die Virusvermehrung, somit kann es als Virostatikum verwendet werden. Der Einsatz bei Herpes-simplex-Fieberbläschen erweist sich als sehr effektiv.
- Die Zitronenmelisse hemmt außerdem Parodontitis-Keime im Mundraum.

Lauk, Lo Bue, Milazzo, Rapisarda, & Blandino, 2003

<https://www.kraeuter-buch.de/kraeuter/Zitronenmelisse.html>

Was tun bei Mundwinkelrhagaden?

-  Ausgewogene Ernährung mit ausreichend Vitaminen und Nährstoffen, v. a. im Winter
-  Betroffene Stellen pflegen, mit Zinksalbe, Tinkturen mit Salbei (entzündungshemmend), Dexpanthenol, Kamillen-, Salbei-, Melissenextrakt oder Honig
-  Keine Vaseline, da diese wasserhaltig ist und bei Wind und Kälte die Austrocknung begünstigt
-  Milde Zahnpasta
-  Milde Mundspüllösungen ohne Alkohol
-  Saure / scharfe Nahrungsmittel meiden
-  Ggf. ärztlich abklären lassen
-  Mundgesundheitscoaching

DAS DREAM TEAM FÜR ZAHNERSATZ



DENTURES CARE

→ FÜR TECHNISCHE ARBEITEN

✓ Aktive Entzündungshemmung (natürliche Essenzen) + antibakterielle Wirkung

✓ Beugt unschöne Implantatränder + Periimplantitis vor

✓ Zahnfleisch Anti Aging durch Hyaluron

✓ 3-fach Kariesschutz (Erythritol, Fluorid, Calcium)



GUM CARE SERUM

→ SPEZIELLE ZAHNFLEISCHPFLEGE

✓ Hervorragend bei Mundtrockenheit und Gingivitis

✓ Intensive Zahnfleischpflege durch Hyaluron

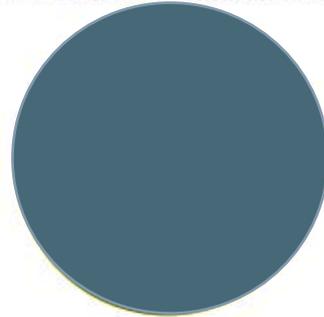
✓ Aktive Entzündungshemmung (natürliche Essenzen) + antibakterielle Wirkung

⚠ Ohne Fluorid! – Ersetzt somit nicht die Zahncreme!

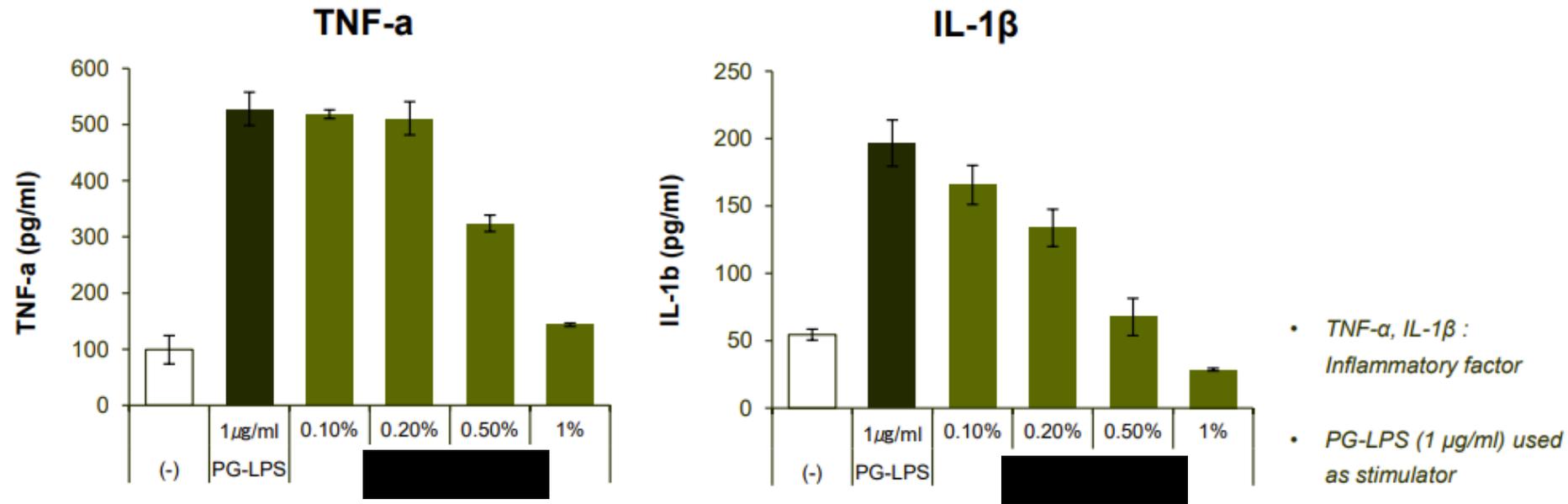


8 Plant extracts

- **Anti-inflammation**
- **Immunomodulation**



Inhibits bacterially induced gingival inflammation



- Porphyromonas gingivalis causes periodontal diseases
- LPS from Porphyromonas gingivalis is used as inflammation stimulator
- Treatment [redacted] significantly reduced PG-LPS-induced TNF- α and IL-1 β production in a dose-dependent manner



Verhaltensfaktoren -

Verhaltensfaktoren ✓

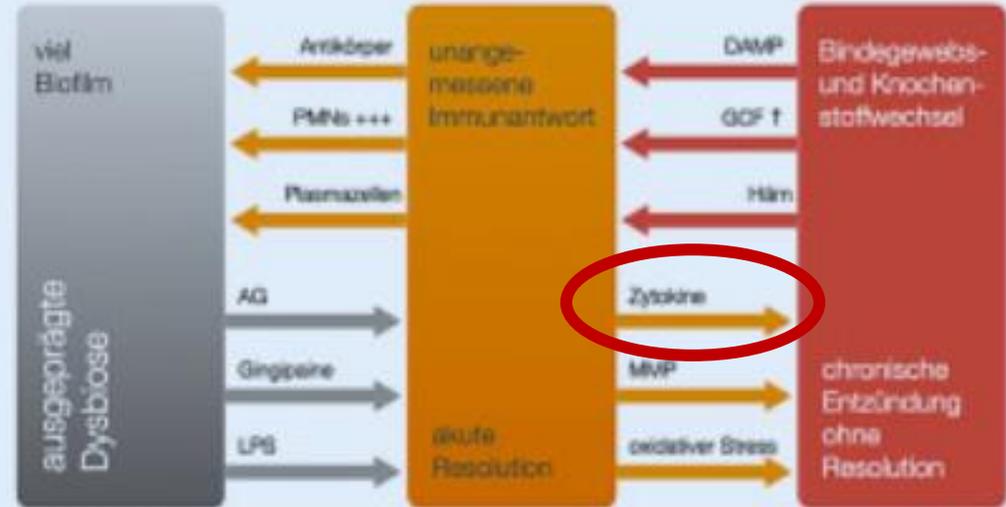
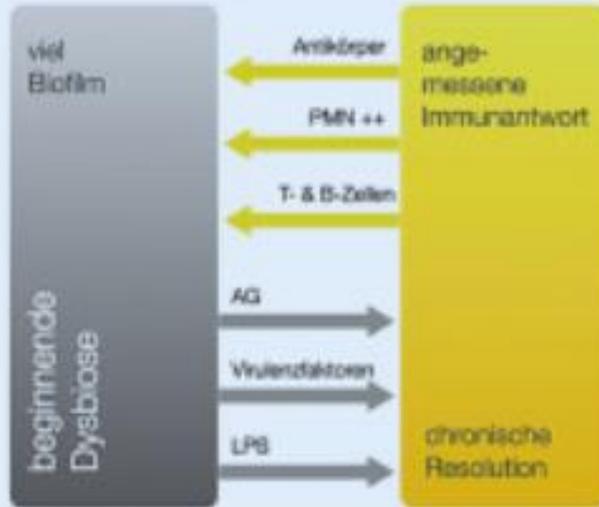
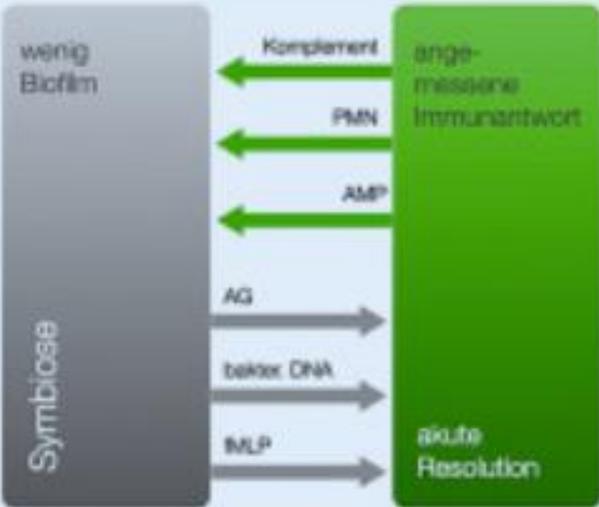
Umweltfaktoren -

Umweltfaktoren ✓

klinisch gesund

Gingivitis

Parodontitis



Genetische Faktoren -

Genetische Faktoren ✓

Epigenetische Faktoren -

Epigenetische Faktoren ✓



Welche Pflanzen nützen in der Zahnheilkunde?

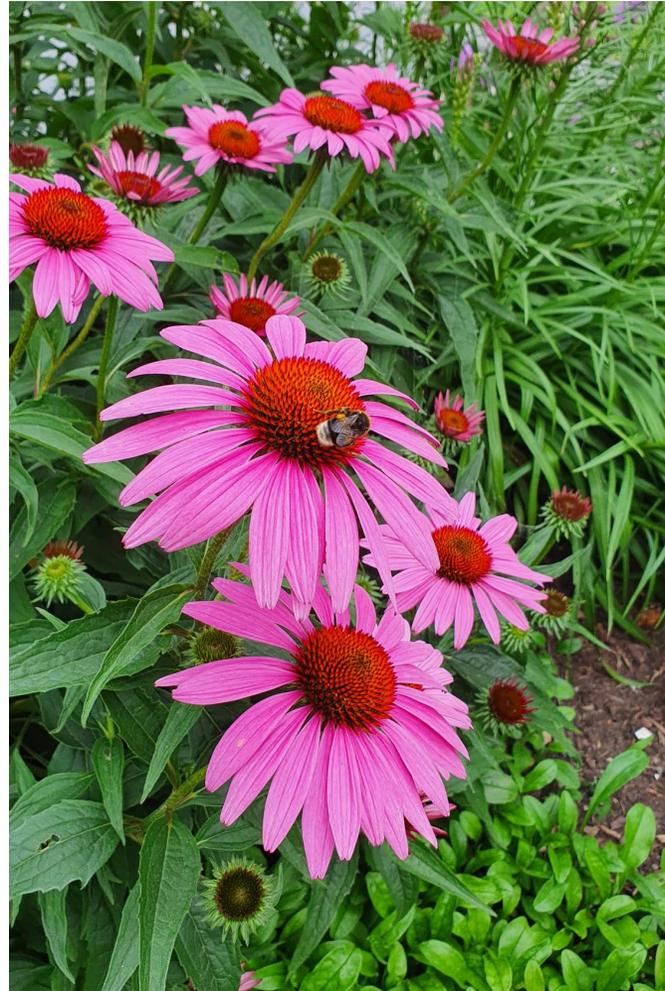
Heimische Pflanzen:

- Arnika – Korbblütler
- Blutwurz – Rosengewächs
- Meisterwurz – Doldenblütler
- Roter Sonnenhut – Korbblütler
- Kamille – Korbblütler
- Salbei – Lippenblütler
- Zitronenmelisse – Lippenblütler
- Ringelblume – Korbblütler
- Myrrhe – Balsamstrauchgewächs
- Thymian (Thymol) – Lippenblütler
- Teebaumöl – Myrtengewächs



Tinktur – Alkoholischer Auszug

- Arnika
- Blutwurz
- Meisterwurz
- Roter Sonnenhut



Arnika - Korbblütler

Wirkweise:

- Antiphlogistisch
 - entzündungshemmend
- Antimikrobiell
- Antirheumatisch
- Entgiftung der Leber
- Hyperämisierend
 - gesteigerte Durchblutung



ARNIKA - KORBBLÜTLER

INDIKATIONEN:

ÖDEME, HÄMATOME, ENTZÜNDUNGEN IM
MUND- UND RACHENRAUM

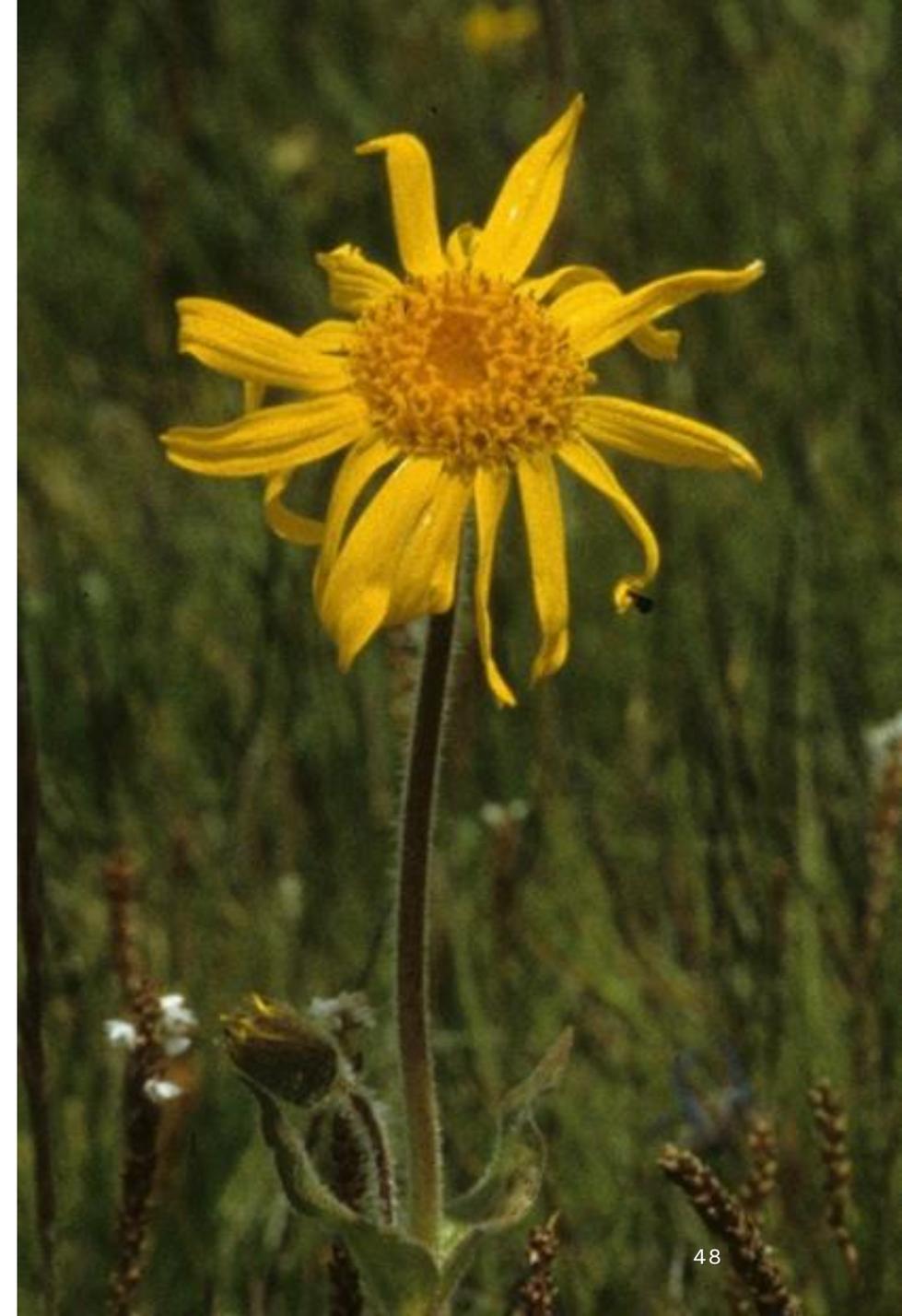
RHEUMATISCHE BESCHWERDEN
(ARTERIOSKLEROSE)

VERLETZUNGS- UND UNFALLFOLGEN

VERWENDUNG:

INNERLICH (MIT VORBEHALT) UND ÄUßERLICH
(UNBEDENKLICH)

**CAVE: NEIGUNG ZU ALLERGIEN (KORBBLÜTLER),
HERZKRANKE ZUERST ABKLÄREN LASSEN MIT
DEM KARDIOLOGEN**





Blutwurz - Rosengewächs

Wirkweise:

- Stark adstringierend - Gerbstoffe

Verwendung:

- Innerlich und äußerlich

Indikationen:

- Entzündungen der Schleimhäute
- Infekte und Verletzungen
- Magen- und Darmentzündungen
- Durchfälle

CAVE: Ganz selten Erbrechen/Verstopfung



BLUTWURZ, SICHENWURZ — *Potentilla anserina*

MEISTERWURZ - DOLDENBLÜTLER

WIRKWEISE:

SCHMERZSTILLEND, ENTZÜNDUNGSHEMMEND
ENTGIFTEND, KEIMTÖTEND, LEBERSTÄRKEND,
FIEBERSENKEND

VERWENDUNG:

INNERLICH UND ÄUßERLICH

INDIKATIONEN:

BEI ZAHNWEH, OPERATION, WUNDEN,
LEBERERKRANKUNGEN, DARMBESCHWERDEN

NEIGUNG ZU SCHLAGANFALL

BRONCHITIS UND ASTHMA (DAMPFBÄDER)

CAVE: GANZ SELTEN ERBRECHEN



ROTER SONNENHUT – KORBBLÜTLER

WIRKWEISE:

IMMUNSTIMULIEREND

ANTIBIOTISCHE WIRKUNG

ENTGIFTENDE WIRKUNG

BAUT ENTZÜNDUNGEN AB

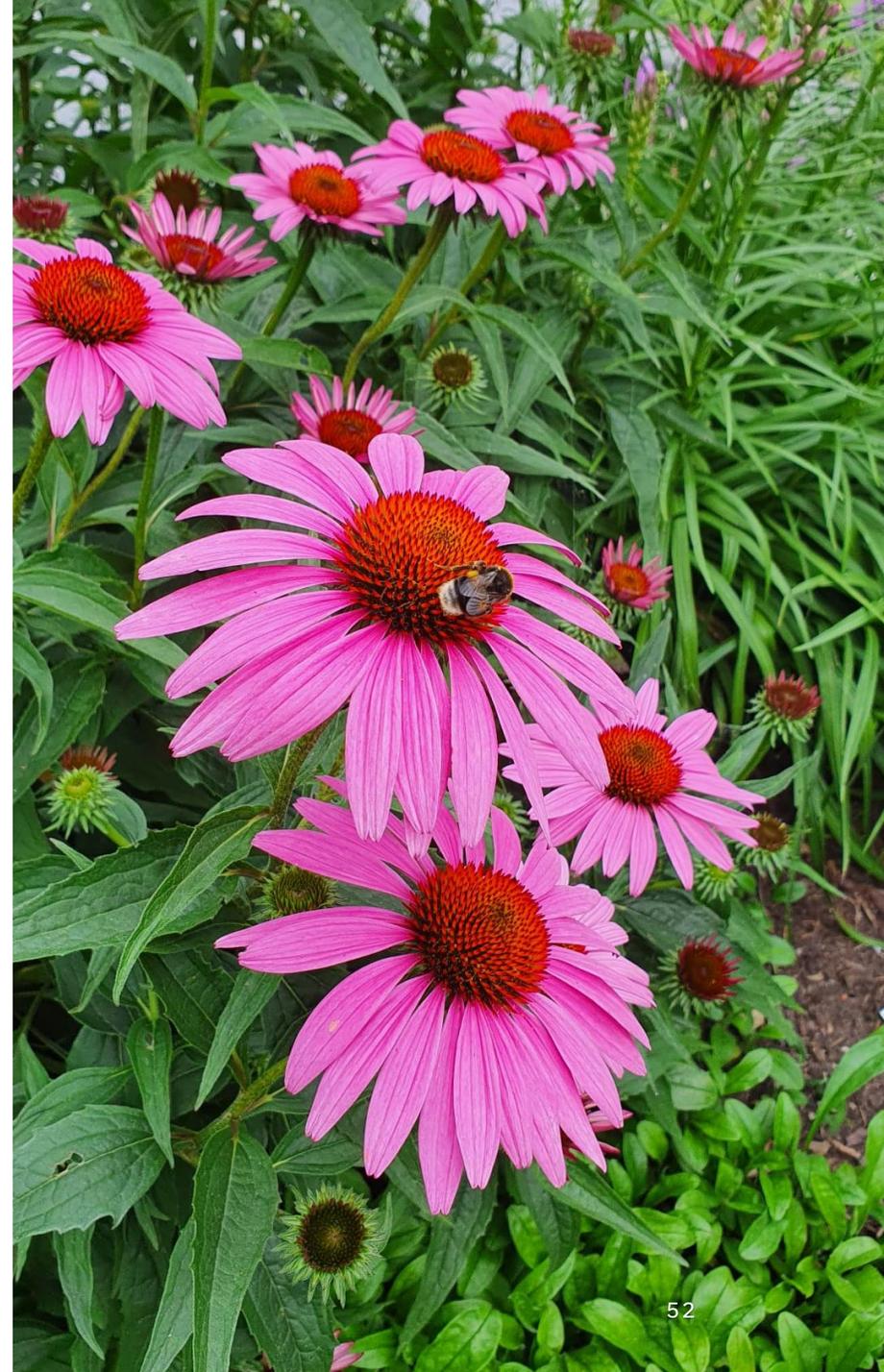
ANTIVIRALE WIRKUNG

ANTIMYKOTISCHE WIRKUNG (CANDIDA
ALBICAN)

ANTIPHLOGISTISCHE WIRKUNG
(ENTZÜNDUNGSCHEMMEND)

VERWENDUNG:

INNERLICH UND ÄUßERLICH



ROTER SONNENHUT - KORBBLÜTLER

Indikationen:

Oberflächliche Wunden, bakterielle und virale
Infekte

Atem- und Harnwegsinfekte

CAVE: MS, Tbc, AIDS, Schwangerschaft,
Neigung zu Allergien (Korbblütler), Diabetiker –
Stoffwechsellage beobachten



- stärkt das Immunsystem
- entzündungshemmend (Lymphe wird entlastet)
- keimtötend (antiseptisch)
- entgiftend durch Stimulierung der Leber



| | |
|--|---|
| Arnika (<i>Arnica montana</i>) | <ul style="list-style-type: none">- schmerzlindernd- entzündungshemmend- keimtötend- weniger Hämatome (Blutergüsse) |
| Blutwurz (<i>Tormentilla</i>) | <ul style="list-style-type: none">- blutstillend- keimtötend- granulationsfördernd (bessere Wundheilung)- hilft die Darmflora zu regenerieren |
| Meisterwurz (<i>Imperatoria</i>) | <ul style="list-style-type: none">- Leberheilpflanze- schmerzlindernd- keimtötend- entgiftend (leitet Schwermetalle aus)- saniert den Darm |
| Roter Sonnenhut (Echinacea) | <ul style="list-style-type: none">- schmerzstillend- entzündungshemmend- stärkt das Immunsystem |
| Rezeptur | <ul style="list-style-type: none">- Tinctur Arnicae (5.0)- Tinctur Tormentillae (10.0)- Tinctur Imperatoriae (5.0)- Tinctur Echinaceapreßsaft (3.0)- Aqua dest. Ad (30.0) |

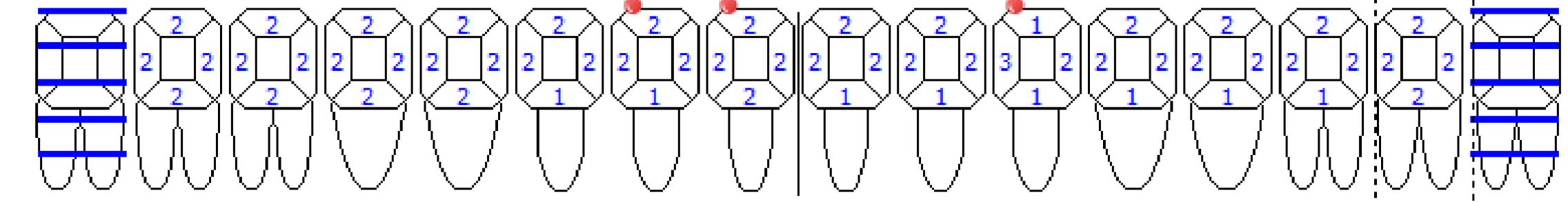
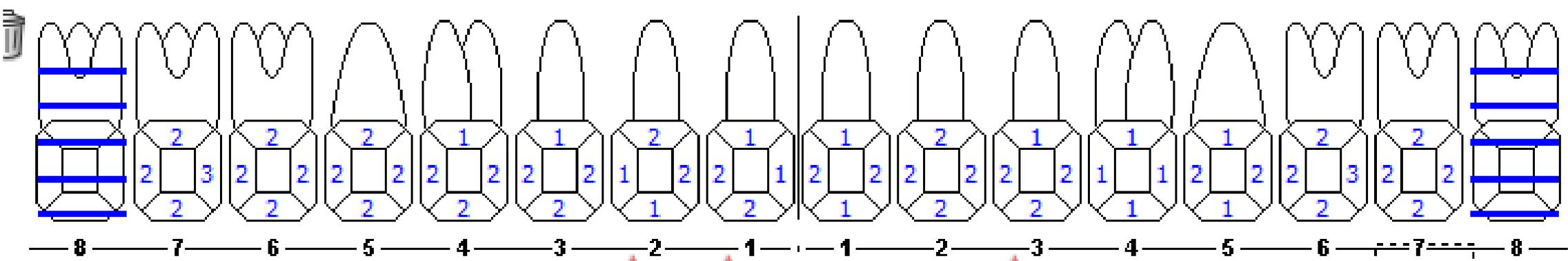
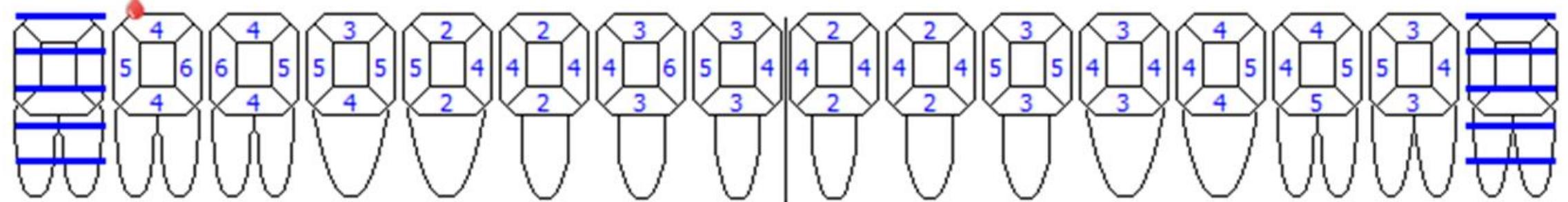
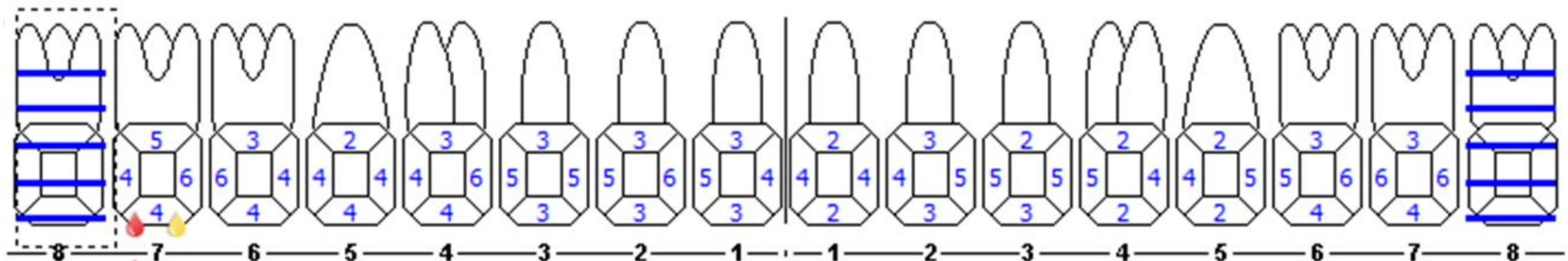
Sie können diese Tinktur „Parodontaltropfen“ gleich bei uns aus dem Prophylaxeshop mitnehmen und somit die Parodontalbehandlung optimal ergänzen.

Einnahme der Rezeptur:

- Morgens 5 Tropfen in Wasser gelöst trinken (innerliche Anwendung)
- Abends 5 Tropfen in Wasser gelöst in den Mund nehmen und kräftig 1 Minute spülen, durch die Zahnzwischenräume pressen und anschließend ausspucken.

Kontraindikation:

- Allergie auf Korbblütler (Herzkranke sollte es abklären lassen)
- Achtung bei Multiple Sklerose (Roter Sonnenhut kann einen Schub auslösen), Diabetiker (Stoffwechsellage beobachten) und Tbc
- Schwangere Frauen sollten die Einnahme mit dem Frauenarzt abklären





Löwen-Apotheke

Mag. Ender KG
Rathausstraße 15-17
6900 Bregenz
T 43 (0)5574 42040
F 43 (0)5574 48045
E info@loewenapotheke-bregenz.at





WWW.PAROPROPHYLAXE.AT

Dentalhygienikerin Petra Natter, BA Email: petra@paroprophyllaxe.at